

SWSG fördert Kulturteilhabe für alle

Wohnungsunternehmen der Landeshauptstadt unterstützt den Verein „Kultur für alle“

Dass Kulturerlebnisse keine Frage des Geldbeutels sein sollten, versucht die Initiative „Kultur für alle“ umzusetzen. Dem Verein geht es darum, Menschen mit wenig Geld an verschiedenen Events, Aufführungen und Konzerten die Teilnahme zu ermöglichen. Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) unterstützt die Arbeit von „Kultur für alle“ mit 10.000 Euro.

Stuttgart, 17. Oktober 2019

Kultur hat viele Facetten – ob Theater, Konzert oder Museum. Doch für Menschen mit wenig Geld ist der Besuch einer solchen Veranstaltung oder Einrichtung schwierig. Kunst- und Kulturveranstaltungen sind Orte und Anlässe, bei denen sich Bürger treffen. Nicht teilnehmen zu können, grenzt aus. Daher hat sich der Verein „Kultur für alle“ das Ziel gesetzt, Menschen mit wenig Geld die kostenlose Teilhabe an Kulturveranstaltungen zu ermöglichen.

Das Ganze funktioniert nach einem einfachen System, das die Hürden, an kulturellen Ereignissen teilzunehmen, so gering wie möglich halten soll: Inhaber des Sozialausweises „Bonuscard + Kultur“ können aus Veranstaltungen von über 90 Partnern auswählen, welche

sie besuchen möchten. Die Karten können meist direkt bei der Einrichtung vorbestellt und an der Tages- oder Abendkasse gegen Vorlage der „Bonuscard + Kultur“ abgeholt werden. Dabei handelt es sich um Tickets aller Preiskategorien. Bei Museen ist es noch einfacher: Gegen Vorlage des Sozialausweises an der Kasse erhalten alle Inhaber/-innen der Bonuscard + Kultur freien Eintritt in die Ausstellungen.

Jan Böhme, Leiter des Sozialmanagements bei der SWSG, erklärt: „Wir sind begeistert von dem Angebot des Vereins. Auch einige unserer Mieter sind Inhaber der „Bonuscard + Kultur“ und können die damit verbundenen Möglichkeiten nutzen. Die Teilhabe aller an Kultur – und damit auch am gesellschaftlichen Leben – liegt uns am Herzen.“ Daher spendet die SWSG nun bereits zum zweiten Mal – zuerst im Jahr 2016 – an „Kultur für alle“ 10.000 Euro. Damit soll zur Finanzierung der Personalkosten und der Kosten für die Akquise und Koordination von Kultureinrichtungen sowie zur Bekanntmachung und Vermittlung des Kulturangebots beigetragen werden.



Jan Böhme, Leiter des Sozialmanagements der SWSG, überreicht den Spendenscheck an Gudrun Hähnel aus dem Vorstand von „Kultur für alle“ und an Eva Ringer, Geschäftsführerin „Kultur für alle“ (von re. nach li.).

Über die SWSG:

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) zählt mit rund 18.500 eigenen Mietwohnungen zu den großen kommunalen, wirtschaftlich starken Wohnungsunternehmen in Deutschland. Im Auftrag der Landeshauptstadt Stuttgart stellt die SWSG lebenswerten und preisgünstigen Wohnraum bereit. Erklärtes Ziel ist, die Attraktivität Stuttgarts als Wohnstandort zu erhalten und weiter zu verbessern. Die rund 170 Mitarbeiter der SWSG verfügen nicht nur über reichhaltige Erfahrung in der Bestandsbewirtschaftung, sondern auch in der Realisierung von Neubauprojekten sowie im Sanierungs- und Stadtentwicklungsbereich. Einen wichtigen Stellenwert nimmt zudem die Quartiersentwicklung ein.

SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH

Dr. Saskia Bodemer-Stachelski
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Augsburger Straße 696
70329 Stuttgart
Tel.: 0711 9320-430
Fax: 0711 9320-39430
E-Mail: presse@swsg.de